

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Stephan Bothe und Stefan Marzischewski-Drewes (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung
namens der Landesregierung

Arbeit des Corona-Krisenstabs der Landesregierung während der Pandemie

Anfrage der Abgeordneten Stephan Bothe und Stefan Marzischewski-Drewes (AfD), eingegangen
am 16.08.2024 - Drs. 19/5088,
an die Staatskanzlei übersandt am 21.08.2024

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung
namens der Landesregierung vom 25.09.2024

Vorbemerkung der Abgeordneten

Im Zuge der Corona-Pandemie wurde mit Kabinettsbeschluss vom 17. März 2020 der Interministerielle Krisenstab (IMKS) als Corona-Krisenstab der Landesregierung eingerichtet. Viele Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie, welche die grundrechtlich garantierte Freiheit des Bürgers einschränkten, resultierten aus den Beurteilungen und Lageeinschätzungen dieses Krisenstabs. Mit dieser Anfrage soll die Arbeitsweise des Krisenstabs und die ihr zugrunde liegende Erlangung der Faktenbasis zum Infektions- und Erkrankungsgeschehen beleuchtet und hinterfragt werden, um für etwaige zukünftige Pandemien bestmöglich vorbereitet zu sein.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Landesregierung hat in ihrer 93. Sitzung am 17. März 2020 zur gemeinsamen erfolgreichen Bewältigung der Coronavirus-Krankheit 2019 (COVID-19) die Einrichtung des strategisch unter der Leitung des MS arbeitenden Interministeriellen Krisenstabes (IMKS, in der Berichterstattung zumeist „Corona-Krisenstab“) beschlossen. Zudem wurde entschieden, dass ein operativer Stab unter Leitung des MI als besondere Aufbauorganisation (Präsenz-BAO) eingerichtet wird. Hierzu wurden die bewährten Strukturen des Kompetenzzentrums Großschadenslagen genutzt.

Die örtliche Zuständigkeit für die Bewältigung von epidemisch bedeutsamen Lagen biologischen Ursprungs liegt in Niedersachsen zwar bei den Landkreisen und kreisfreien Städten bzw. der Region Hannover. Die damalige Krisenlage erforderte jedoch eine koordinierte Unterstützung der örtlich zuständigen Behörden durch das Land und gegebenenfalls weiterer Akteure. Eine so enge Kooperation mehrerer Ressorts (insbesondere MS und MI) konnte in Bahnen des normalen Geschäftsganges nicht gewährleistet werden.

Die Landesregierung hat sich in den gesetzten Gremien kontinuierlich mit externen Fachleuten sowie Expertinnen und Experten des Robert Koch-Instituts (RKI), der AG-Inneres, des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes (NLGA), der Behörden der Selbstverwaltung (u. a. die gesetzlichen Krankenkassen und die Kassenärztlichen beziehungsweise Kassenzahnärztlichen Vereinigungen) und mit zahlreichen weiteren Expertinnen und Experten aus dem Kreis der Universitätskliniken und großen Krankenhäuser, der Ständigen Impfkommision (STIKO) und des Expertenkreises des Bundes sowie mit den anderen Ressorts der Landesregierung ausgetauscht und beraten. Ebenso hat sie die Expertise der Gesundheitsämter und der Katastrophenschutzbehörden auf kommunaler Ebene genutzt.

1. Welche personelle Zusammensetzung hatte der IMKS als Corona-Krisenstab der Landesregierung?

Der Krisenstab setzte sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern sämtlicher Ressorts der Landesregierung einschließlich der Staatskanzlei und ist von Beginn an um Vertreterinnen und Vertreter der drei kommunalen Spitzenverbände (Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund, Niedersächsischer Städtetag und Niedersächsischer Landkreistag) als ständige Gäste erweitert worden.

2. Mit welchen Kompetenzen war der IMKS ausgestattet?

Der IMKS war ausdrücklich als lediglich beratendes Gremium angelegt und daher mit keiner Entscheidungskompetenz ausgestattet. Vorrangiges Ziel war stets die Erstellung eines aktuellen ressortübergreifenden Lagebildes im gemeinsamen Informationsaustausch.

3. Wie oft tagte der IMKS als Corona-Krisenstab im Zeitraum zwischen den Jahren 2020 und 2023 (bitte aufschlüsseln nach Monat und Anzahl sowie jährlicher Gesamtzahl)?

Die Sitzungen des IMKS fanden zu Beginn der Pandemie täglich, danach werktäglich und im weiteren Verlaufe der Pandemie jeweils lageangepasst, generell mit sinkender Frequenz, statt. Aufgrund des Infektionsgeschehens tagte der IMKS in den Jahren 2020 bis 2022 in sehr kurzen Abständen, um die entsprechenden präventiven und repressiven Maßnahmen mit den betroffenen Schnittstellen abzusprechen und umzusetzen. Eine genaue Aufschlüsselung insbesondere für die Jahre 2020 bis 2022 kann der beigelegten **Anlage** entnommen werden.

4. Wurden die Sitzungen des IMKS protokolliert (falls ja, bitte die Sitzungsprotokolle als Anhang beifügen)?

Ja. Die Protokolle können nach den Regeln des Artikel 24 Abs. 2 Satz 1 der Niedersächsischen Verfassung vom 19. Mai 1993 (Nds. GVBl. S. 107), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. November 2023 (Nds. GVBl. S. 258) angefordert werden.

5. Welche anderen Gremien oder Einzelpersonen wirkten beratend in der Arbeit mit bzw. lieferten Entscheidungsgrundlagen für das IMKS?

Andere Gremien oder Einzelpersonen wirkten nicht beratend an der Arbeit mit oder lieferten Entscheidungen für den IMKS.

6. Welche Daten von welchen Behörden/Institutionen lagen dem IMKS als Corona-Krisenstab zur Entscheidungsfindung vor?

Grundlage für den ressortübergreifenden Informationsaustausch waren u. a. das aktuelle Lagebild des MS inklusive der Daten zur Inzidenz sowie dem Variantentyp in Niedersachsen und dem Bund. Einbezogen wurde die jeweils aktuelle Erkenntnislage des BMG sowie des RKI.

Mit dem Hochlaufen der Impfkampagne in Niedersachsen standen dem IMKS aktuelle Impfdaten des NLGA zur Verfügung. Darüber führten internationale Studien (Oxford, J. Hopkins Universität) sowie die Empfehlungen der STIKO und des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) zu weiterem Erkenntnisgewinn.

7. Wem gegenüber war das IMKS gegebenenfalls weisungsgebunden?

Eine Weisungsgebundenheit bestand nicht.

(Verteilt am 26.09.2024)

Anlage zur KA 19-5088 zur Beantwortung der Frage 3

Die IKMS-Sitzungen haben stattgefunden am:

01.04.2020	30.10.2020	30.06.2021
02.04.2020	02.11.2020	02.07.2021
03.04.2020	16.11.2020	05.07.2021
04.04.2020	23.11.2020	09.07.2021
05.04.2020	27.11.2020	14.07.2021
06.04.2020	16.12.2020	16.07.2021
08.04.2020	17.12.2020	21.07.2021
11.04.2020	18.12.2020	23.07.2021
13.04.2020	21.12.2020	28.07.2021
14.04.2020	22.12.2020	02.08.2021
16.04.2020	23.12.2020	04.08.2021
19.04.2020	28.12.2020	06.08.2021
20.04.2020	29.12.2020	11.08.2021
21.04.2020	30.12.2020	13.08.2021
22.04.2020	04.01.2021	16.08.2021
24.04.2020	05.01.2021	20.08.2021
25.04.2020	06.01.2021	23.08.2021
28.04.2020	08.01.2021	25.08.2021
29.04.2020	11.01.2021	27.08.2021
30.04.2020	12.01.2021	30.08.2021
02.05.2020	13.01.2021	01.09.2021
04.05.2020	14.01.2021	03.09.2021
05.05.2020	15.01.2021	06.09.2021
06.05.2020	18.01.2021	08.09.2021
07.05.2020	19.01.2021	10.09.2021
08.05.2020	22.01.2021	13.09.2021
11.05.2020	25.01.2021	17.09.2021
14.05.2020	26.01.2021	20.09.2021
18.05.2020	02.02.2021	22.09.2021
19.05.2020	03.02.2021	24.09.2021
20.05.2020	08.02.2021	27.09.2021
22.05.2020	09.02.2021	29.09.2021
25.05.2020	10.02.2021	01.10.2021
26.05.2020	12.02.2021	04.10.2021
27.05.2020	15.02.2021	06.10.2021
29.05.2020	16.02.2021	13.10.2021
02.06.2020	22.02.2021	20.10.2021
03.06.2020	23.02.2021	27.10.2021
05.06.2020	24.02.2021	03.11.2021
09.06.2020	26.02.2021	17.11.2021
10.06.2020	01.03.2021	24.11.2021
11.06.2020	02.03.2021	01.12.2021
12.06.2020	03.03.2021	08.12.2021
15.06.2020	08.03.2021	22.12.2021
16.06.2020	09.03.2021	29.12.2021
18.06.2020	10.03.2021	03.01.2022
19.06.2020	12.03.2021	05.01.2022
22.06.2020	15.03.2021	07.01.2022
23.06.2020	16.03.2021	10.01.2022
24.06.2020	22.03.2021	12.01.2022
25.06.2020	23.03.2021	14.01.2022
26.06.2020	24.03.2021	17.01.2022
30.06.2020	30.03.2021	19.01.2022
07.07.2020	31.03.2021	21.01.2022
08.07.2020	01.04.2021	24.01.2022
09.07.2020	06.04.2021	31.01.2022
10.07.2020	07.04.2021	02.02.2022
13.07.2020	08.04.2021	04.02.2022
14.07.2020	09.04.2021	09.02.2022
17.07.2020	13.04.2021	11.02.2022
20.07.2020	14.04.2021	16.02.2022
22.07.2020	15.04.2021	18.02.2022

29.07.2020	19.04.2021	21.02.2022
31.07.2020	20.04.2021	28.02.2022
03.08.2020	23.04.2021	02.03.2022
05.08.2020	26.04.2021	04.03.2022
07.08.2020	27.04.2021	07.03.2022
12.08.2020	03.05.2021	09.03.2022
14.08.2020	04.05.2021	11.03.2022
17.08.2020	05.05.2021	14.03.2022
19.08.2020	07.05.2021	16.03.2022
21.08.2020	12.05.2021	30.03.2022
24.08.2020	17.05.2021	06.04.2022
26.08.2020	18.05.2021	13.04.2022
28.08.2020	19.05.2021	20.04.2022
31.08.2020	21.05.2021	27.04.2022
09.09.2020	25.05.2021	11.05.2022
14.09.2020	26.05.2021	25.05.2022
21.09.2020	28.05.2021	01.06.2022
23.09.2020	31.05.2021	08.06.2022
28.09.2020	01.06.2021	06.07.2022
02.10.2020	02.06.2021	03.08.2022
05.10.2020	04.06.2021	24.08.2022
09.10.2020	07.06.2021	07.09.2022
12.10.2020	08.06.2021	05.10.2022
14.10.2020	14.06.2021	02.11.2022
16.10.2020	16.06.2021	
26.10.2020	18.06.2021	
27.10.2020	21.06.2021	19.03.2021
28.10.2020	23.06.2021	
29.10.2020	28.06.2021	